



Gewicht und Maßeinheiten
Unités de poids et mesures: l'euro et la monnaie

Der Euro und das Geld (l'euro et la monnaie)

Anstelle des Wortes « euro(s) » kann auch das Zeichen „€“ verwendet werden. Ein Euro sind 100 cents; für „cent“ wird auch „centime(s)“ gebraucht.

In welchen Ländern kann man in Euro bezahlen?

Zahlungen in Euro werden in den folgenden 25 Ländern akzeptiert:



1 = Bosnie-Herzégovine 3 = Macédonie
2 = Serbie 4 = Albanie

1. Andorra	2. Belgien
3. Deutschland	4. Estland
5. Finnland	6. Frankreich (außer in Neukaledonien, Französisch-Polynesien und Wallis-et-Futuna)
7. Griechenland	8. Irland
9. Italien (außer in der Enklave Campione in der Schweiz)	10. Kosovo
11. Lettland	12. Litauen
13. Luxemburg	14. Malta
15. Monaco	16. Montenegro
17. Niederlande (außer auf den Inseln der ehemaligen Niederländischen Antillen)	18. Österreich
19. Portugal	20. San Marino
21. Slowakei	22. Slowenien
23. Spanien	24. Vatikan
25. Zypern (außer im Norden der Insel, in dem von der Türkei besetzten Gebiet)	

Weitere anspruchsvolle Proben für viele Schulfächer findest Du auf unserer Partnerseite www.CATLUX.de. Dort gibt es ausführliche Musterlösungen, Proben, Lernzielkontrollen, Schulaufgaben und Klassenarbeiten für alle Schularten, Klassen und Fächer, passend zum aktuellen Lehrplan.

Man kann den Euro in 19 EU-Ländern (Eurozone) verwenden: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien und Zypern. Neun Länder haben noch nicht den Euro eingeführt: Dänemark, Schweden, Polen, Tschechien, Kroatien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien.

Die europäischen Kleinstaaten Andorra, Monaco, San Marino und Vatikanstadt gehören nicht zur EU. Da sie aber Währungsvereinbarungen mit der EU unterzeichnet haben, dürfen sie den Euro als offizielle Währung verwenden.

Zum Euro-Bargeld gehören Banknoten und Münzen

Banknoten sind das einzige unbeschränkte gesetzliche Zahlungsmittel im Euro-Raum: Jeder, der Waren verkauft, muss unbegrenzt Banknoten als Bezahlung annehmen. Ausnahmen gibt es nur, wenn vor dem Kauf ausdrücklich darauf hingewiesen wird, dass zum Beispiel kein Bargeld oder keine großen Banknoten (z. B. 500) angenommen werden. Solche Hinweise sind oft an Tankstellen zu finden, die keine 200- oder 500-Euro-Banknoten als Zahlungsmittel annehmen. Einige nehmen sogar keine EC-Karten an.

Die Münzen des Euro umfassen 8 Werte: 1, 2, 5, 10, 20 und 50 cent(ime)s und 1 und 2 Euro.



Es existieren zwei Serien der Euroscheine. Die erste Serie umfasst die Werte 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Euro. Die zweite Serie nennt man „Europaserie“, aber ohne den 500-Euroschein, seit dem 28. Mai 2019. Er wird nicht mehr ausgegeben, um „Geldwäschen“ zu vermeiden.